



Neumarkt
i.d.OPf.

„Wir sind Neumarkt.“

Goldene Stadtmedaille für Reinhard Veit

Herausragendes Engagement für die Burgruine Wolfstein

Neumarkt (nw). Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.11.2007 einstimmig beschlossen, Reinhard Veit mit der Goldenen Stadtmedaille auszuzeichnen.

Oberbürgermeister Thomas Thumann stellte in seiner

Begründung für den Vorschlag die vielfältigen Verdienste des engagierten Vorsitzenden der Wolfsteinfreunde vor. "Seit 1995 ist er bereits Vorsitzender der Wolfsteinfreunde. Er ist seither der Motor der Ausgrabungen und Sanierungsarbei-

ten auf der Burg Wolfstein. Dabei hat Reinhard Veit außerordentlich großen persönlichen Einsatz, viel Zeit und Engagement für die Burgruine aufgebracht. Er hat sich auch in Verhandlungen mit Behörden und Institutionen für die Belange der Burgruine eingesetzt und dabei im besten Sinne "ritterlich gekämpft". Überhaupt sei Reinhard Veit jemand, der bei den Arbeiten auf der Burg stets vor Ort gewesen sei, diese begleitet, selber tatkräftig Hand angelegt und nicht zuletzt auch Sonntag für Sonntag tausende von Besuchern in den letzten Jahren durch die Anlage geführt hat. Die Goldene Stadtmedaille soll ein Ausdruck des Dankes und der Anerkennung der Stadt für dieses herausragende Engagement sein. Oberbürgermeister Thumann wird die Goldene Stadtmedaille an Reinhard Veit am 18. Dezember 2007 in der feierlichen Weihnachtssitzung des Stadtrates verleihen.



Reinhard Veit hat schon viele Besucher durch die Anlage geführt.



Neumarkt
i.d.OPf.

Ein Wolfsteinmuseum ist der Lebenstraum

Reinhard Veit bekam für seine Verdienste um die Ausgrabungen auf der Ruine die Goldene Stadtmedaille

VON CHRISTIAN BIERSACK

Die Stadtmedaille in Gold, die ihm Oberbürgermeister Thomas Thumann bei der Weihnachtssitzung des Stadtrates verliehen hat, kann nur eine kleine Anerkennung für das sein, was Reinhard Veit für das Wahrzeichen seiner Heimatstadt, die Burg Wolfstein, geleistet hat. Ein Museum in der Ruine bleibt sein größter Wunsch.

NEUMARKT – Das sagte Reinhard Veit deutlich bei seiner kurzen Dankesrede, zu der Veit seine Frau Helga und Wegbegleiter Emil Silberhorn zu sich aufs Podium bat.

„Museum ja“, sagte auch OB Thumann und berief sich auf eine Zusage des früheren bayerischen Finanzministers Kurt Falthäuser, doch auf einen Standort wollte er sich nicht festlegen.

„Edler Ritter“

Das Stadtoberhaupt zollte Veit aber uneingeschränkte Bewunderung, wie er sich seit zwölf Jahren mit dem Mut eines „edlen Ritters“ für die Burgruine einsetze und es furchtlos mit Behörden auf allen Ebenen aufnehme. Seien es die Bezirksfinanzdirektion, das Finanzministerium, Stadt und Landkreis oder die amtlichen Denkmalschützer. Alle Vertreter hätten erkennen müssen, dass sie seiner Hartnäckigkeit nicht gewachsen seien.

Im Lauf der Jahre habe sich die Burgruine als „Wundertüte“ erwiesen. Erstaunliche Funde wurden gemeldet: Vom Kinderspielzeug aus dem Mittelalter bis zur Kanonenkugel aus dem Landshuter Erbfolgekrieg.

Veit habe seine behutsame Vorgehensweise Anerkennung bei den professionellen Denkmalschützern eingebracht. Da sei es zu keinen „wildem Alleingängen“ gekommen und zu keinen „Lustgrabungen“.

Die Untersuchungen auf Burg Wolfstein haben erst in jüngerer Vergangenheit zur sensationellen Entdeckung einer riesigen Tropfsteinhöhle geführt, die vermutlich elf bis 15 Millionen Jahre alt ist, älter als jede andere in Deutschland. Da müsse noch weiter geforscht werden und Veit habe das bereits angestoßen.

Mit der Historiengruppe Lupus Lapis habe Reinhard Veit auch dafür gesorgt, dass die Burg Wolfstein zu einem lebendigen Teil der Geschichte Neumarkts wird. Wie bei seinen Grabungen habe er auch hier Wert auf Seriosität und Authentizität gelegt.

Nur unter diesen Voraussetzungen habe er mittelalterlichen Festen zugestimmt, die mit Unterstützung der *Neumarkter Nachrichten* 1999 und 2007 zu großen Erfolgen gerieten.

Reinhard Veit wollte die Ehre nicht für sich allein in Anspruch nehmen und dankte für die Unterstützung unter anderem der Wolfsteinfreunde, namentlich Emil Silberhorn. Auch seine Frau Helga, die ihm beim Projekt Wolfstein immer zur Seite gestanden habe, schloss Veit mit ein und witzelte: „Die Helga, der Emil und der Veit, sagen sie – zu dritt sind sie unausstehtlich.“

In der Festsitzung des Stadtrates wurde der Maler Bernhard Maria Fuchs mit dem Kulturpreis der Stadt Neumarkt ausgezeichnet (*Bericht auf Kulturseite 9*), die Schwimmerin Sabine Braun sowie der Radrennfahrer Jürgen Böhm bekamen den Sportehrenpreis (*Bericht im Sport, S. 11*).

Heute lesen Sie

Medaille in Gold

NEUMARKT — Ein Museum in der Burgruine Wolfstein bleibt der Wunschtraum von Reinhard Veit von den Wolfsteinfreunden. Für seine unermüdliche Arbeit auf dem Wahrzeichen Neumarkts, die Wertvolles zu Tage gefördert hat, verlieh ihm die Stadt jetzt die Stadtmedaille in Gold. LOKALTEIL



Reinhard Veit (2. v. li.) erhielt die Goldene Stadtmedaille. Links OB Thomas Thumann und rechts die Bürgermeister Ferdinand Ernst und Arnold Graf. Foto: De Geare



Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Große Kreisstadt

Stadtverwaltung • Postfach 1540 • 92305 Neumarkt i.d.OPf.

Herrn
Reinhard Veit
Hermann-Stehr-Str. 8
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Hauptamt

Stadtverwaltung, Rathaus II
Rathausplatz 2
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Zimmer 15, 1. OG

Tel.: 09181/255-213
Fax: 09181/255-219
hauptamt@neumarkt.de

www.neumarkt.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Aktenzeichen / Sachbearbeiter(in)	Datum
		II/25-024 / Herr Th. Thumann	06.12.2007

Festsitzung des Stadtrates; Einladung von Geehrten

Sehr geehrter Herr Veit,

im Rahmen der diesjährigen Festsitzung des Stadtrates werden Sie mit der

Goldenen Stadtmedaille

ausgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen
I.A.


Thumann, VAM

Sparkasse Neumarkt 760 520 80 Kto.-Nr. 13 003
Raiffeisenbank Neumarkt 760 695 53 Kto.-Nr. 105 007
HypoVereinsbank 760 200 70 Kto.-Nr. 4 906 799
Postbank Nürnberg 760 100 85 Kto.-Nr. 18 552-855
Dresdner Bank 760 800 40 Kto.-Nr. 804 058 800
Deutsche Bank 760 700 12 Kto.-Nr. 6 488 803
IBAN: DE14 7605 2080 0000 0130 03 SWIFT-BIC: BYLADEM1NMA
II-25 Hauptamt/024 Stadtrat/Festsitzungen/Weihnachtsitzung 2007/Einladung 2007 - Zusatzschreiben Geehrte

Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch: 8:30 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12 Uhr, 14 Uhr bis 18 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr bis 13 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Stadtbus Neumarkt
Linien 561, 562, 563, 569, 570 u. 573
Haltestelle Rathaus

